

Titel des Forschungsprojekts: *Sozio-empirische Untersuchung der Anforderungen an die informierte Einwilligung im Kontext individualisierter Therapien bei Patient*innen*

Art des Projekts: Modul 6-Projekt

Beginn: SoSe27

Institut: Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin

Projekt-Beschreibung:

Das Projekt ist in die Forschung im Rahmen des Marie-Skłodowska-Curie-Doktorandennetzwerks „Medicine Made to Measure“ eingebettet und befasst sich mit ethischen Fragen der Entwicklung und Anwendung hochgradig individualisierter Therapien. Im Kontext hochgradig individualisierter und mit erheblicher Unsicherheit behafteter Therapien stellen sich besondere Anforderungen an die informierte Einwilligung. Dies gilt insbesondere für Patient*innen mit seltenen Erkrankungen, die mit begrenzter Evidenz, Unsicherheit hinsichtlich der Wirksamkeit und Risiken sowie komplexen Entscheidungsprozessen und teilweise hohen Erwartungen an die Behandlung konfrontiert sein können. Bestehende Modelle der informierten Einwilligung berücksichtigen diese spezifischen Herausforderungen bislang nur unzureichend. Das Projekt untersucht daher empirisch-ethisch, welche spezifischen Anforderungen an die informierte Einwilligung im Kontext individualisierter Therapien bestehen und welche Bedürfnisse und Erfahrungen Patient*innen mit seltenen Erkrankungen in diesem Zusammenhang haben. Die Einbeziehung der Patient*innenperspektive ist dabei zentral, um besser zu verstehen, wie Einwilligungsprozesse unter Bedingungen großer Unsicherheit gestaltet werden können. Die Studie soll damit einen Beitrag zur Entwicklung patientenzentrierter und ethisch tragfähiger Rahmenbedingungen für Einwilligungsprozesse bei individualisierten Therapien leisten.

Rahmenbedingungen:

- Dauer: 12 Wochen
- Arbeitsumfang: 20 Stunden/Woche

Ihre Aufgabe:

- Auswertung qualitativer Interviewdaten mittels qualitativer Inhaltsanalyse im Rahmen eines laufenden Forschungsprojekts

Was Sie mitbringen:

- Interesse an medizinethischen Fragestellungen
- Interesse an qualitativer Forschung

- Selbständige und sorgfältige Arbeitsweise

Wir bieten:

- Einblicke in ein innovatives Forschungsfeld der Medizinethik
- Einblicke in qualitative empirische Forschung
- Möglichkeiten zur Weiterbildung im Bereich der Medizinethik
- Enge Betreuung und wissenschaftliche Unterstützung

Bei Interesse freuen wir uns über eine kurze Bewerbung mit Lebenslauf und einer kurzen Darstellung Ihrer bisherigen Erfahrungen und Interessen im Bereich der Medizinethik.

Kontakt:

Dimitra Konstantinidou

Dimitra.Konstantinidou@med.uni-muenchen.de